

**Introduction und Chöre aus „Antigone“ von Felix Mendelssohn Bartholdy
(1809—1847).**

Strophe 1.

Strahl der Sonne, du schönstes Licht,
Das je dieses Thebanervolks
Siebenthoriger Stadt erschien!
Du blickst endlich, des gold'nen Tags
Wimper, herrlich herab, über
Dirke's strömende Fluten schwebend!
Jenen, der mit leuchtendem Schild
Kam von Argos, mächtig bewehrt,
Triebest du flüchtig in eilendem Lauf
Fort mit hastigem Zügel.

Der durch Polyneikes' feindlichen
Zwist
Zu dem Kampfe geführt auf unsere
Gaun,

Mit wildem Geschrei,
Wie ein Adler daherzog über das Land,
Von der Schwinge gedeckt, hellglän-
zend wie Schnee,

Mit der Rüstungen viel
Und mähnenumflatterten Helmen.

Gegenstrophe 1.

Ueber unserem Dach umgähnt
Er den siebenthorigen Mund
Mit blutlehzenden Speeren rings,
Und floh, eh' er mit unserm Blut
Voll Begierde den Schlund füllen
Mocht', und ehe der Thurm' Umgränzung
Fasst' Hephästos' flammende Glut.
Also tost' im Rücken ihm her
Kriegesgetümmel, verderblicher Kampf
Ihm, dem feindlichen Drachen.

Denn schwer hasst Zeus grosssprechen-
der Zung'

Hochfahrenden Stolz; und als er ihr
Heer,

Den heranwogenden Strom hell schim-
mernd in Gold,

Im Geräusch unbändigen Trotzes ersah,
Da traf er den Mann mit geschleuder-
tem Strahl,

Der aufstieg schon
Auf die Zinnen mit jubelndem Siegsruf.

Strophe 2.

Niedergeschmettert zur dröhnenden Erde stürzt' er,
Der mit geschwungener Fackel, in trunknem Wahnsinn,
In wuthschnaubendem Drang
Uns gedroht mit feindlichem Sturm:

Doch es ging anders aus!

Andern verhängt' andere Loos' mächtig im Kampf drängend der grosse
Ares, der Siegesheld.

Denn die Sieben, um sieben der Thore gestellt,

Mann wider den Mann, sie liessen dem Zeus

Zum Preise des Siegs die gediegene Wehr.

Nur das schreckliche Paar, aus demselbigen Blut,

Aus demselbigen Schooss, die gegen sich selbst

Die gewaltigen Speer' aufhoben, umfing

Des gemeinsamen Todes Verhängniss.

Gegenstrophe 2.

Aber es kam die gepriesene Siegesgöttin

Gnädig entgegend der wagenberühmten Thebe;

Deshalb denkt nach dem Kampf

Ihr auch nicht des Jetzigen mehr: